



Geschäftsbericht 2017



**Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2017
an die Generalversammlung vom 24. Mai 2018**

Gesellschaftsorgane (Stand: 31.12.2017)

Verwaltungsrat

Dr. Thomas Hefti	Schwanden (GLS)	Mitglied	seit 2000	Präsident
Peter Jans	St.Gallen	Mitglied	seit 2015	Vizepräsident
Caspar Jenny	Lachen	Mitglied	seit 1998	
Thomas Müller	Rorschach	Mitglied	seit 2004	
Urs Linder	Hinwil	Mitglied	seit 2006	
Jakob Küng	Romanshorn	Mitglied	seit 2014	
Andreas Balg	Arbon	Mitglied	seit 2015	
Dr. Patrick Sommer	Rapperswil-Jona	Mitglied	seit 2016	
Evelyne Angehrn	St.Gallen	Mitglied	seit 2017	
Felix Keller	St.Gallen	Mitglied	seit 2017	
Dr. Claudia Wohlfahrtstätter	Kilchberg	Mitglied	seit 2017	

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Geschäftsleitung

Clemens Hasler	Geschäftsleiter
Adrian Inauen	Leiter Assets, Handel und Vertrieb
Leo Meier	Leiter Produktion
Daniel Forster	Leiter Finanzen

Sitz der Gesellschaft

SN Energie AG, Glarus Süd
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden

Sitz der Geschäftsleitung

SN Energie AG
Vadianstrasse 59 | 9000 St. Gallen

Auf einen Blick

SN Energie

		2017	2016
Eigenproduktion	MWh	139'064	122'932
Beteiligungen Energiebezugsverträge	MWh	1'031'787	1'044'212
Total Energiebeschaffung	MWh	1'170'851	1'167'144
An Aktionäre (in deren Versorgungsgebieten)	MWh	933'172	944'941
Lieferverträge Handel	MWh	237'679	222'203
Total Energieabsatz	MWh	1'170'851	1'167'144
Energie zuhanden Fördersysteme	MWh	99'752	85'342
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	Mio. CHF	5.2	0.4
Jahresgewinn	Mio. CHF	2.2	2.5
Bilanzsumme	Mio. CHF	171.3	182.1
Eigenkapital	Mio. CHF	65.1	63.6

Aktionäre der SN Energie (gerundete Werte)

	Aktienkapital
Stadt St.Gallen	34 %
Gemeinde Glarus Süd	17 %
Stadt Rorschach	13 %
Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG	14 %
Arbon Energie AG	9 %
Genossenschaft EW Romanshorn	6 %
EW Wald AG	7 %

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2017

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2017 der SN Energie darf als zufriedenstellend eingestuft werden. Dafür sehen wir folgende Gründe:

Aktionärspartnerschaft

Die Aktionärspartnerschaft hat in einem sehr anspruchsvollen Umfeld gut funktioniert. Das per 2015 eingeführte Modell 70/30 wurde per 2016 auf 50/50 angepasst und 2017 wie auch 2018 fortgesetzt. Das bedeutet, dass unsere Aktionärspartner 50 % des Stromverbrauchs im angestammten Versorgungsgebiet bei SN Energie zu einem Preis beziehen, der vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Die restlichen 50 % können, in Bezug auf Preis, Dauer und Qualität, zu Marktkonditionen bezogen werden.

Kraftwerks- und Beschaffungsportfolio

Obwohl das Kraftwerks- und Beschaffungsportfolio der SN Energie eines der attraktiveren der Schweiz ist, liegen auch bei uns die Kosten über dem Marktpreis. In den letzten Jahren ist es SN Energie jedoch gelungen, sukzessive ein Portfolio an (geförderten) Kraftwerken aufzubauen, deren Rendite unabhängig vom Marktpreis ist.

Netze

Der Bereich Netze leistet, gerade in Phasen wie der jetzigen, einen wertvollen Beitrag zum Erfolg der SN Energie.

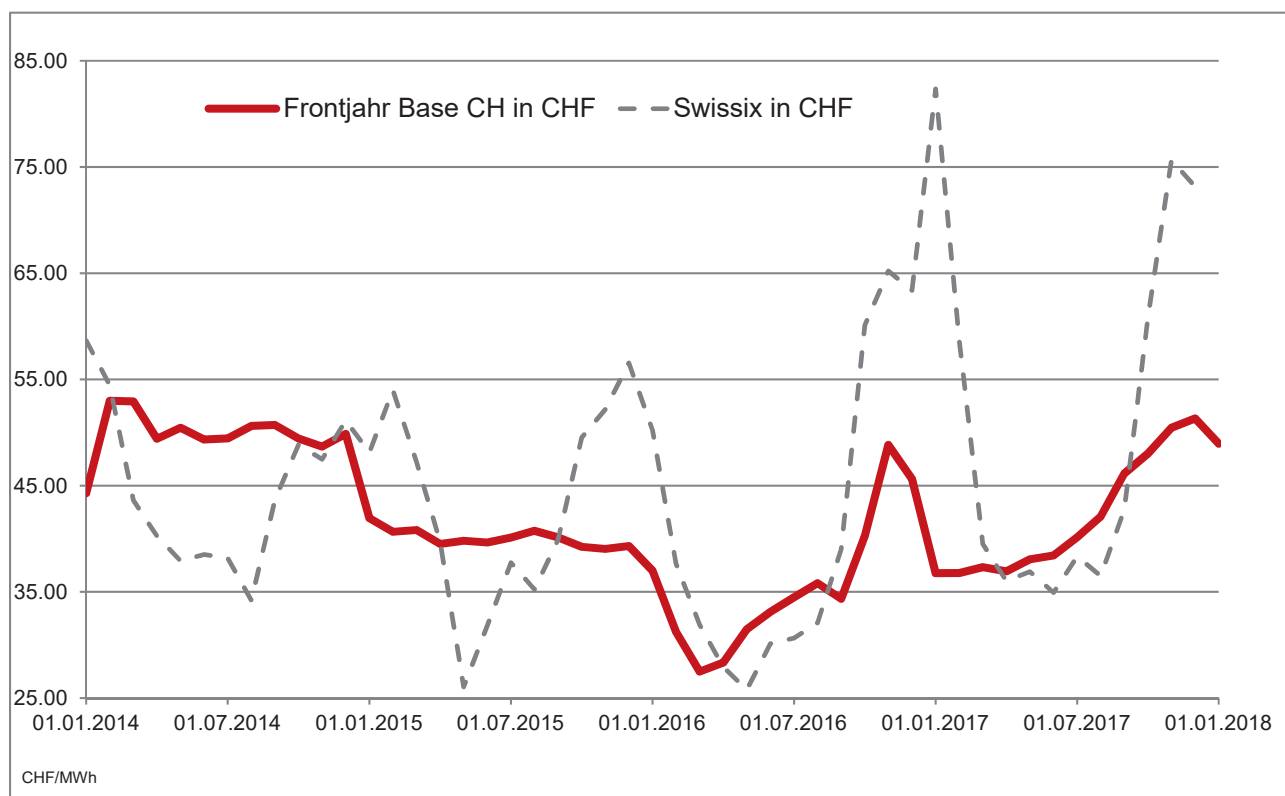
Dienstleistungen

Handel und Vertrieb, Systemdienstleistungen sowie Geschäfts- und Betriebsführungen von Kraftwerken gehören zu den Kernkompetenzen der SN Energie und konnten in den letzten Jahren wie auch im vergangenen Jahr sukzessive ausgebaut werden.

Markt

Der Zerfall der Strommarktpreise erreichte im April 2016 einen Tiefstand. Das Marktumfeld hat sich im Geschäftsjahr 2017 erholt. Der Strommarktpreis ist wegen folgender Gründe gestiegen: Der Euro wurde gegenüber dem Schweizerfranken wieder stärker, die Kohlepreise sind gestiegen und die Verfügbarkeit, insbesondere des französischen Kernkraftwerksparks, ist gesunken. Die Terminpreise liegen noch rund 10 % unter unseren durchschnittlichen Gestehungskosten. Wir gehen davon aus, dass die Strompreise weiterhin ansteigen werden, allerdings in gedrosseltem Tempo, bei weiterhin hoher Volatilität.

Als Produzent von praktisch CO₂-freiem Strom hofft SN Energie, dass der Markt für die CO₂-Emission endlich zu funktionieren beginnt. Wir erachten dies nach wie vor als das effizienteste Mittel, die CO₂-Emissionen international begrenzen zu können.



Legende: Frontjahre: Immer Forward-Settlementpreis Base Schweiz am ersten Handelstag des Monats in CHF/MWh
 Swissix: Monatsdurchschnitt der Spot-Preise CH (Day ahead) in CHF/MWh

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Stromproduzenten ist etwas besser als vor einem Jahr, aber immer noch angespannt. Dies ist eine direkte Folge der Marktpreise. Der Verwaltungsrat ging vor einem Jahr davon aus, das Jahr 2017 mit einem negativen Betriebsergebnis abzuschliessen. Weil aber insbesondere die Beschaffungskosten für die Kernenergie tiefer waren als budgetiert, fällt das Betriebsergebnis positiv aus.

Finanzen

Die finanzielle Lage der SN Energie ist gesund. Dies ist insbesondere auf die gute Aktionärspartnerschaft zurückzuführen; zudem haben wir in den guten Jahren unsere Hausaufgaben gemacht und Reserven gebildet.

SN Energie verfügt über Eigenkapital (EK) von CHF 65.1 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 38 % entspricht. Das Fremdkapital (FK) beträgt CHF 106.2 Mio., wobei ein bedeutender Teil der Rückstellungen, die im Fremdkapital ausgewiesen werden, Eigenkapitalcharakter hat. Damit verfügt SN Energie über eine solide Eigenkapitalbasis.

Personal

Ende 2017 betrug der Personalbestand der SN Energie 25 Personen, respektive 22.0 Pensen à 100 %.

Anlagen, Beteiligungen und Strombezugsquellen

Eigene Anlagen im Glarnerland

Die Arbeiten zur Gesamterneuerung des Ausgleichsbeckens Engi, der Sernf-Anlage sowie die Umsetzung der Schutz- und Nutzungsplanung und der Konzessionsauflagen, konnten abgeschlossen werden.

Kraftwerke Zervreila AG (KWZ)

Die Produktion war überdurchschnittlich, was aber mit der ausserordentlichen Seeabsenkung zu begründen ist. Umfangreiche Instandhaltungsarbeiten und die Vorbereitungen für die Sanierungen der Nebenanlagen an der Staumauer Zervreila forderten die Belegschaft stark. Die Verhandlungen für eine Restwertvereinbarung wurden abgeschlossen, sind aber noch nicht unterzeichnet. Die vom Bundesgericht geforderte Koordination zwischen der Restwassersanierung und dem Projekt Überleitung Lugnez wurde gestartet. Sie bedingt umfangreiche ökologische Analysen in den betroffenen Auen.

Kernenergiebeteiligungen und -verträge

Das Kernkraftwerk Gösgen (KKG) produzierte im Rahmen der Erwartungen. Das Kernkraftwerk Leibstadt war bis Mitte Februar und von August bis Ende Dezember 2017 ausser Betrieb. Der Grund für diese langen, ungeplanten Revisionen war die Oxidation der Brennelemente. Der Ausfall ist schmerzlich, zumal er auch in eine Zeit fiel, in der die Strompreise wieder hoch waren und wir zu diesen hohen Preisen Ersatzenergie beschaffen mussten.

Alle unsere Verträge im Umfeld der Kernenergie sind derzeit finanziell nicht attraktiv.

Terravent AG

Die sechs Windparks der Terravent produzierten aufgrund unterdurchschnittlichem Wind unter den Erwartungen. Die Gesellschaft an und für sich läuft gut.

SN Erneuerbare Energie AG (SNEE)

Das Ergebnis der HelveticWind Deutschland ist aufgrund unterdurchschnittlichem Windaufkommen erneut durchzogen. Das Ergebnis der HelveticWind Italia ist hingegen erfreulich. SNEE ist grundsätzlich auf Kurs.

Kraftwerk Doppelpower AG (KWD)

Das sich im Bau befindliche Kraftwerk Doppelpower bereitet uns derzeit die grössten Sorgen. Nach 1300 von 1700 m musste der Rohrvortrieb (von Mitlödi in Richtung Schwanden) eingestellt werden. Von den restlichen knapp 400 m im konventionellen Vortrieb (von Schwanden her), wurden 2017 in schwierigster Geologie rund 90 m ausgebrochen. Die Geologen gehen davon aus, dass wir im Q2/2018 eine bessere Geologie antreffen werden und der Vortrieb dann deutlich schneller vorankommt. Wir rechnen mit Gesamtkosten in der Grössenordnung von CHF 60 Mio.; Fragen zur Finanzierung müssen noch gelöst werden. Mit der Inbetriebnahme der Anlage rechnen wir im 2019. Trotz der zu erwartenden, massiven Mehrkosten gehen wir davon aus, dass KWD, dank der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV), in den ersten 25 Jahren knapp rentabel betrieben werden kann.

Kraftwerk Mühlebach

Im 2. Quartal 2017 fand der Spatenstich für den Bau des Kraftwerks am unteren Mühlebach statt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Januar 2018.

Kraftwerk Burentobel

Der Spatenstich für das Kraftwerk Grafenau fand ebenfalls im 2. Quartal 2017 statt. Wir erwarten die Inbetriebnahme im Herbst 2018. Zudem wurde SN Energie das Mandat zur Betriebs- und Geschäftsführung übertragen.

Hydroelectra AG

2017 war das zweite volle Jahr unserer Beteiligung an Hydroelectra. Die Gesellschaft entwickelt sich erfreulich.

Kehrrichtheizkraftwerk St. Gallen (KHK)

SN Energie bezog seit 1982, mit Ausnahme von ein paar wenigen Jahren, den in der damaligen Kehrichtverbrennungsanlage, heute Kehrrichtheizkraftwerk, produzierten Strom. Da die Fernwärme sukzessive ausgebaut wurde und weitere Stromproduktionsanlagen hinzugefügt wurden, entstand rund um die KHK ein Verbund von Erzeugern und Bezüglern (KHK-Netz). Die Stadt St.Gallen und SN Energie sind daher übereingekommen, den Vertrag per Ende 2017 aufzulösen. Dies hat auch zur Folge, dass die St.Galler Stadtwerke zukünftig etwas weniger Strom von SN Energie beziehen werden.

Swissgrid AG

Nachdem uns die Swissgrid-Transaktion jahrelang stark beschäftigt hat, war es diesbezüglich 2017 sehr ruhig.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung führt jährlich eine Risikobeurteilung durch, welche im Verwaltungsrat behandelt wird. Mit einem ganzheitlichen Ansatz werden die folgenden vier Risikodimensionen bewertet:

- Markt und Klima / Preisrisiken
- Operative Risiken
- Gegenpartei Risiken
- Allgemeine (insbesondere regulatorische) Risiken

Im Risikobericht sind jeweils auch die im Vorjahr beschlossenen Massnahmen und das Controlling enthalten. Der VR wird regelmässig über den Stand der Risiken informiert.

Regulatorische Entwicklungen

An der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 wurde die Energiestrategie 2050 und somit das total revidierte Energiegesetz mit einem Ja-Anteil von 58.2 % angenommen. Der Bundesrat hat das Gesetz und die dazugehörigen Verordnungen per 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt.

Der Entscheid des Bundesgerichts vom Juli 2016, betreffend der Durchschnittspreismethode, hat uns stark beschäftigt. Wir gehen jedoch gerade auch im Zusammenhang mit der Energiestrategie 2050 und mit der genehmigten Strategie Stromnetze vom Dezember 2017 davon aus, dass der Entscheid des Bundesgerichts keinen nennenswerten Einfluss auf die SN-Gruppe haben wird.

Das Wasserzinsmaximum ist im Wasserrechtsgesetz definiert. Es darf bis Ende 2019 den Wert von 110 CHF pro Kilowatt Bruttoleistung nicht übersteigen. Nachdem die Vernehmlassungsvorlage des Bundesrats sehr kontrovers diskutiert wurde, ist unklar, wohin die Reise gehen wird.

Projektentwicklungen

Die SN Energie engagiert sich derzeit beim Bau der Kraftwerke Doppelpower, unterer Mühlebach und Grafenau, sowie bei der Entwicklung eines Kleinwasserkraftwerks, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fideris, auf deren Gemeindegebiet. Die Gemeinde Fideris hat die Konzession im Januar 2016 erteilt und das Konzessionsgenehmigungsgesuch wurde beim Kanton Graubünden eingereicht. Derzeit müssen wir dem Kanton Graubünden zusätzliche Unterlagen liefern, damit er die Genehmigung erteilen kann.

Auch bei unseren Beteiligungen setzen wir uns für eine kontinuierliche und gute Projekte-Pipeline ein. Derzeit laufen Entwicklungsprojekte bei folgenden Beteiligungen: SN Erneuerbare Energie AG, Kraftwerke Zervreila AG, Terravent AG und Hydroelectra AG.

Wir arbeiten aber auch auf der Absatzseite, in enger Koordination mit den Aktionärspartnern, aktiv an der Zukunftsgestaltung. Wir haben Projekte abgeschlossen und neue gestartet, damit wir die 2. Stufe der Strommarktöffnung gezielt und effizient angehen können. Per Januar 2018 verfügen wir neu wieder über einen Vertrieb; dieser hat einerseits das Ziel, unseren Aktionärspartnern bessere Dienstleistungen anzubieten und andererseits versuchen wir dadurch auch auf dem Drittmarkt erfolgreich zu sein.

Weil das Umfeld zum Bauen neuer Kraftwerke nur noch in Ausnahmefällen attraktiv ist, gehen wir davon aus, dass wir in den nächsten Jahren mehr Ressourcen in die Digitalisierung, Automatisierung, Visualisierung und Entwicklung neuer Dienstleistungen investieren werden.

Aussergewöhnliche Ereignisse

2017 waren, mit Ausnahme des Stillstands des Kernkraftwerks Leibstadt (siehe Abschnitt Kernenergiebeteiligungen), keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsauaussichten & Strategie

Der Verwaltungsrat traf sich nebst den Sitzungen auch zu zwei Strategieworkshops. Eine der grossen Aufgaben der SN Energie ist, den Kernenergieanteil von über 50 % in unserem Portfolio in den nächsten rund 20-30 Jahren zu ersetzen. Dabei wird insbesondere die Stromversorgung der Schweiz im Winter zu einer Herkulesaufgabe; auch dann, wenn stark auf Importe gesetzt wird.

Dank

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitern der SN Energie-Gruppe für ihr Engagement, den Einsatz zum Wohl der Gesellschaft und für einen vernünftigen Umbau der Stromversorgung. Zudem geht ein Dank an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden der SN Energie, für die sehr guten Leistungen und den ausserordentlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Es ist überaus erfreulich, dass die Zusammenarbeit mit den Aktionärswerken, bei diesen anspruchsvollen äusseren Umständen, so gut funktionierte.

Energieerzeugung und -beschaffung zuhanden eigenes Portfolio

Die Energiebeschaffung im Geschäftsjahr 2017 lag bei 1'170'851 MWh. Bei den Bezügen aus Beteiligungen und Langfristverträge gilt es, die auf über drei Monate verlängerte Revision des KKL zu erwähnen. Ansonsten waren keine Ausfälle zu beklagen. Die Erzeugung aus Wasserkraft aus der Beteiligung KWZ war durch die Seeentleerung geprägt, die zu einer hohen Produktion in den letzten Jahresmonaten geführt hat. Im Glarnerland verlief die Produktion erfreulich.

		Beschaffung über		Bezeichnung Region	2017 MWh	2016 MWh
Wasser	31.4 %	Eigene Anlagen	CH	Kraftwerk Sernf-Niederenbach	132'277	116'747
			CH	Kraftwerk Leuggelbach	6'787	6'185
		Kraftwerk Zervreila AG	CH	Kraftwerke Zervreila, Safien, Rothenbrunnen	228'454	196'539
Wind	0.3 %	Langfristiges Bezugsrecht	CH	Windturbine E14 Mont Crosin	3'983	4'009
Abfälle	1.5 %	Langfristige Bezugsverträge	CH	KHK St.Gallen	18'055	18'977
Kernenergie	31.8 %	AKEB	CH	Kernkraftwerk Leibstadt	50'004	54'413
			F	Kernkraftwerk Bugey 2 + 3	140'569	103'296
			F	Kernkraftwerk Cattenom 3 + 4	77'757	75'782
		Langfristige Unterbeteiligung	CH	Kernkraftwerk Gösgen	61'388	61'915
			CH	Kernkraftwerk Leibstadt	42'463	45'991
Mix und unbekannt	34.9 %	ENAG Energiefinanzierungs AG	F	Französischer Erzeugungspark	137'568	137'952
		Bezugsverträge und Handel	CH EU	Schweiz und Europa	271'546	345'338
Total					1'170'851	1'167'144

Energieerzeugung zuhanden Fördersysteme

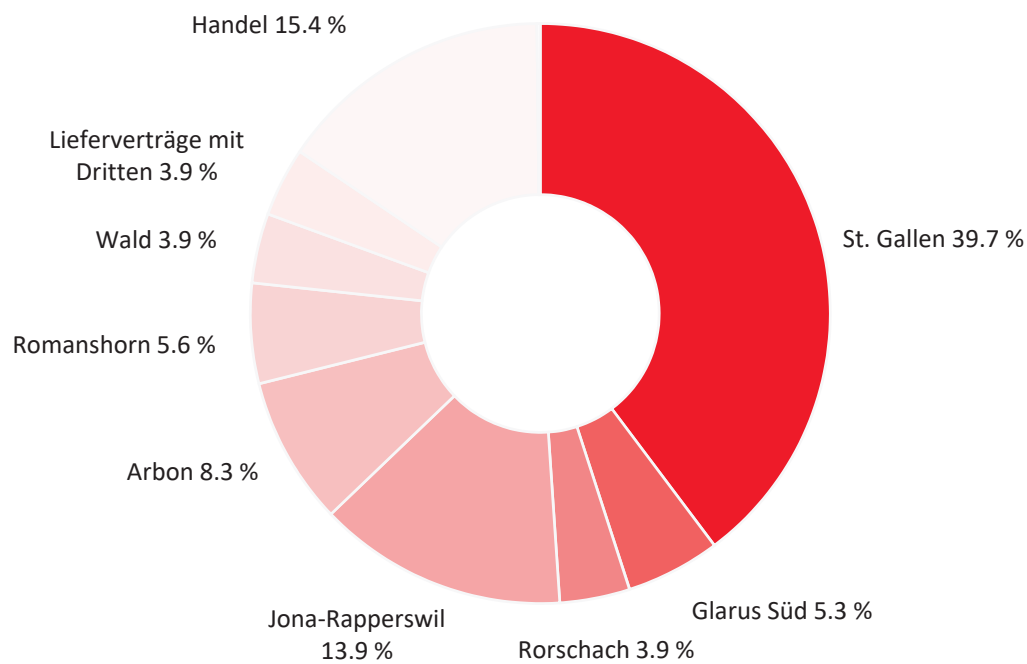
		Beteiligung über		Bezeichnung / Region	2017 MWh	2016 MWh
Wasser	14.9 %	Kraftwerk Burentobel AG	CH	Kraftwerk Burentobel	351	371
		Kraftwerk Mühlebach AG	CH	Kraftwerk Mühlebach	7'455	6'656
		Hydroelectra AG	CH	7 Kleinkraftwerke	7'073	7'111
Wind	85.1 %	Terravent AG	F/D	6 Windparks	58'000	42'055
		SN Erneuerbare Energie AG (SNEE) *	D/I	7 Windparks	26'873	23'459
Biomasse	0 %	HiQ Energy AG	CH	BHKW Vinora	0	5'790
Total					99'752	85'442

* SNEE ist mit 10.9 % an der HelveticWind Deutschland GmbH und mit 10.9 % an der HelveticWind Italia Srl. beteiligt

Energieabsatz

Der Absatz an unsere Aktionärspartner St.Gallen, Glarus Süd, Rorschach, Jona-Rapperswil, Arbon, Romanshorn und Wald sowie Lieferverträge an Dritte, Handel, Eigenbedarf und Verluste, lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr unter dem Vorjahr. Kundenverluste und -gewinne sowie marktbasierter Absatz von Eigenproduktionen beeinflussen die Bezugsmenge unserer Aktionäre.

Energieabsatz-Portfolio



Absatz	2017 MWh	2016 MWh
St.Gallen	465'384	484'168
Glarus Süd	61'704	67'681
Rorschach	45'817	48'267
Jona-Rapperswil	162'866	183'437
Arbon	96'794	106'324
Romanshorn	65'432	73'266
Wald	45'462	46'455
Lieferverträge mit Dritten	45'143	35'308
Handel	180'078	120'068
Eigenbedarf und Verluste	2'171	2'169
Total	1'170'851	1'167'144

Netz

Stromversorgungsqualität und Netzbetrieb

Am 23. Mai 2017 um 05:39 Uhr explodierte im UW Mörschwil, in der Messgruppe des Abgangs UW Rorschach, ein Kombiwandler. Das gesamte Abgangsfeld erlitt Totalschaden. Der Stromunterbruch im Unterwerk selbst dauerte nur rund 0.8 Sekunden, aber der Netzbezirk Rorschach war für rund 15 Minuten ohne Strom. Im Netz Raum Glarnerland konnte die Versorgung ohne Unterbruch gewährleistet werden.

Versorgungsqualität Kennzahlen	SN 2017	SN 2016	Im Vergleich mit 60 % der CH-Stromkunden (Quelle ElCom 2016)
SAIDI (System Average Interruption Duration Index)	3.7 Min.	0 Min. .	19.0 Min.
SAIFI (System Average Interruption Frequency Index)	0.24	0	0.30
CAIDI (Customer Average Interruption Duration Index)	15.4 Min.	-	63.3 Min.

Der Kennwert SAIDI (mittlere Nichtverfügbarkeit) gibt an, wie lange ein Netzkunde pro Jahr durchschnittlich von einer Stromunterbrechung betroffen war. SAIFI (mittlere Unterbrechungshäufigkeit) gibt an, wie häufig durchschnittlich ein Netzkunde pro Jahr von einer Unterbrechung betroffen war. CAIDI gibt die mittlere Unterbrechungsdauer an und wird aus dem Verhältnis der mittleren Nichtverfügbarkeit (SAIDI) und der Unterbrechungshäufigkeit (SAIFI) berechnet.

Investitionsplanung

Netze	2018 CHF	2019 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2022 CHF
Raum Bodensee	110'000	0	500'000	500'000	0
Raum Glarnerland	150'000	400'000	1'100'000	470'000	2'200'000

Im Netz Raum Glarnerland ist für 2025 die Spannungsumstellung von 50 auf 110 kV geplant. Die ersten Arbeiten wurden bereits gestartet.

Technische und finanzielle Netzkennzahlen

Netzkennzahlen		2017	2016
Energie (BLST)	MWh	381'307	385'339
Maximale Last	MW	66.8	61.3
Anlagezeitwert Netz	CHF	41'852'633	44'274'631
Investitionen (ohne Netzkäufe)	CHF	-	829'909
Netzanlagen im Bau	CHF	-	-

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Energieabsatz		58'981'005	58'807'770
Ertrag Netz		12'083'461	13'569'448
Übriger Ertrag		1'452'603	1'600'339
Betriebsertrag		72'517'069	73'977'557
Energiebeschaffung		-50'168'994	-56'540'247
Material und Fremdleistungen Energie		-551'005	-566'302
Material und Fremdleistungen Netz, Netznutzung		-6'939'657	-7'205'339
Personalaufwand		-3'161'710	-2'992'416
Abgaben an Kanton und Gemeinden		-1'530'154	-1'569'474
Recht, Beratung, Projektentwicklung		-148'825	-189'580
Übriger betrieblicher Aufwand		-977'745	-888'097
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.6	-3'860'135	-3'672'446
Betriebsaufwand		-67'338'225	-73'623'901
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		5'178'844	353'656
Finanzertrag		2'653'318	2'135'373
Finanzaufwand		-499'181	-605'818
Betriebsergebnis vor Steuern		7'332'981	1'883'211
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.7	-12'951'117	-6'619'822
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.7	8'006'868	7'404'249
Jahresergebnis vor Steuern		2'388'732	2'667'638
Direkte Steuern		-154'552	-124'847
Jahresgewinn		2'234'180	2'542'791

Bilanz per 31. Dezember

	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Flüssige Mittel		14'968'563	12'340'007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	11'350'226	10'276'731
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	227'947	6'495'489
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	1'230'329	658'727
Total Umlaufvermögen		27'777'065	29'770'954
Aktiv-Darlehen	2.1	40'077'324	37'577'324
Beteiligungen	2.2	35'566'263	43'509'262
Betriebsanlagen		25'416'842	15'439'324
Diverse Anlagen		257'941	294'440
Netz		29'937'010	31'567'718
Anlagen im Bau		316'429	11'175'816
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge		1	1
Liegenschaften und Grundstücke		4	4
Nutzungs- und Bezugsrechte		44'081	52'494
Nutzungsrechte Netz		11'915'623	12'706'920
Total Anlagevermögen		143'531'518	152'323'303
Total Aktiven		171'308'583	182'094'257
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	5'445'033	6'837'287
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.1	1'600'000	11'600'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		325'904	63'436
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.1	1'442'460	2'130'500
Total Kurzfristiges Fremdkapital		8'813'397	20'631'223
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.1 2.4	37'323'500	27'823'500
Rückstellungen	2.5	60'112'949	70'004'977
Total Langfristiges Fremdkapital		97'436'449	97'828'477
Total Fremdkapital		106'249'846	118'459'700
Aktienkapital		20'250'000	20'250'000
Gesetzliche Gewinnreserve		4'050'000	4'050'000
Gewinnvortrag		38'524'557	36'791'766
Jahresgewinn		2'234'180	2'542'791
Total Eigenkapital		65'058'737	63'634'557
Total Passiven		171'308'583	182'094'257

Geldflussrechnung

	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Jahresgewinn		2'234'180	2'542'791
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		3'860'135	3'672'446
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge		11'113'000	2'950'000
Veränderung der fondsunwirksamen Rückstellungen		-9'892'028	395'485
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-1'073'495	2'933'509
Veränderungen übrige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'695'940	-6'279'315
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1'392'254	-2'639'416
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen		-425'572	-2'420'357
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		10'119'906	1'155'143
Investitionen in Beteiligungen		-170'000	-3'436'597
Investitionen in Finanzanlagen und Aktiv-Darlehen		-5'500'000	-6'753'042
Devestitionen von Finanzanlagen und Aktiv-Darlehen		0	6'395'755
Investitionen in Sachanlagen		-572'566	-6'072'397
Devestitionen von Sachanlagen		61'216	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-6'181'350	-9'866'281
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		-10'000'000	0
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		9'500'000	11'452'874
Dividendenzahlungen		-810'000	-810'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1'310'000	10'642'874
Veränderung der Flüssigen Mittel		2'628'556	1'931'736
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel		2'628'556	1'931'736
Flüssige Mittel am 1.1.		12'340'007	10'408'271
Flüssige Mittel am 31.12.		14'968'563	12'340'007

Anhang zur Jahresrechnung

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken, mit einer Laufzeit bis 90 Tage. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen enthalten Geldanlagen bei Banken und Darlehen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr. Sie werden zu aktuellen Werten, abzüglich allfälligen Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für die Kunden erbrachten Leistung ermittelt.

Langfristige Finanzanlagen

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen, ausgewiesen. Die Bewertung der Aktiv-Darlehen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer bzw. bei Betriebsanlagen maximal über die Konzessionsdauer. Die Abschreibungssätze der Netze richten sich nach der Branchenempfehlung Strommarkt Schweiz. Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht fertig gestellte Sachanlagen. Während der Bauphase werden diese Positionen in der Regel nicht abgeschrieben. Ausgenommen davon ist die sofortige Erfassung von allfälligen Wertminderungen. Anschaffungen von Betriebseinrichtungen und Fahrzeugen werden in der Regel sofort abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen

Die Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Abschreibungssätze richten sich nach der Branchenempfehlung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtungen wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Dabei wird der Grundsatz der Bewertungsvorsicht angewandt.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in EUR werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember 2017 von 1.17015 (Vorjahr 1.0720) umgerechnet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnung

Die SN Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus Süd. Die Geschäftsleitung befindet sich in St.Gallen.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 20.1 (Vorjahr 20.2)

2.1 Transaktionen mit Gruppengesellschaften, Aktionären und Dritten

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'324'919	1'245'943
Gegenüber Aktionären	9'476'137	8'703'047
Gegenüber Gruppengesellschaften	549'170	327'741
	11'350'226	10'276'731
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	227'947	708'162
Gegenüber Gruppengesellschaften	0	5'787'327
	227'947	6'495'489
Kurzfristige Finanzanlagen		
Gegenüber Dritten	0	0
Gegenüber Gruppengesellschaften	0	0
	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Gegenüber Dritten	861'194	533'326
Gegenüber Aktionären	117'000	12'000
Gegenüber Gruppengesellschaften	252'135	113'401
	1'230'329	658'727
Aktiv-Darlehen		
Gegenüber Dritten	0	0
Gegenüber Gruppengesellschaften	43'077'324	37'577'324
davon mit Rangrücktritt	31'336'440	31'336'440
Wertberichtigungen KWD Doppelpower AG	-3'000'000	0
	40'077'324	37'577'324
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	4'803'845	6'245'732
Gegenüber Aktionären	212'638	151'279
Gegenüber Gruppengesellschaften	428'550	440'276
	5'445'033	6'837'287
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	0	10'000'000
Gegenüber Gruppengesellschaften	1'600'000	1'600'000
	1'600'000	11'600'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Gegenüber Dritten	1'304'884	909'988
Gegenüber Aktionären	32'672	0
Gegenüber Gruppengesellschaften	104'904	1'220'512
	1'442'460	2'130'500
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	32'493'000	22'493'000
Gegenüber Aktionären	4'830'500	4'830'500
Gegenüber Gruppengesellschaften	0	500'000
	37'323'500	27'823'500

2.2 Beteiligungen

Name Rechtsform Sitz	Branche	Kapital CHF	Stimmen- u. Kapital-Anteil %	Anteil Vorjahr %
Kraftwerke Zervreila AG, Vals	Energie/Netz	50'000'000	28.80	28.80
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern	Energie	90'000'000	6.00	6.00
ENAG Energiefinanzierungs AG, Schwyz	Energie	100'000'000	3.48	3.48
Kraftwerk Burentobel AG, St. Gallen	Energie	600'000	33.33	33.33
KWM Kraftwerk Mühlebach AG, Glarus Süd	Energie	5'000'000	42.50	42.50
HiQ Energy AG, St. Gallen	Energie	100'000	100.00	100.00
Kraftwerk Sernf AG, Glarus Süd	Energie	2'000'000	48.40	39.90
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, Glarus Süd	Energie	16'000'000	58.56	58.56
Terravent AG, Dietikon	Energie	15'000'000	22.00	22.00
SN Erneuerbare Energie AG, St. Gallen	Energie	2'500'000	100.00	100.00
Swissgrid AG, Laufenburg	Netz	316'327'063	1.30	1.30
Luftseilbahn Kies-Mettmen AG, Schwanden	Luftseilbahn	950'000	21.47	21.47
Energieagentur St. Gallen GmbH, St. Gallen	Energieeffizienz	200'000	25.00	25.00
elog Energielogistik AG, St. Gallen	Energielogistik	600'000	8.33	8.33
Hydroelectra AG, Au-Heerbrugg	Energie	200'000	25.00	25.00

Die SN Energie hat die Streubesitz-Aktien der Kraftwerk Sernf AG zum Nominalwert mehrheitlich übernommen, so dass sich der Anteil von 39.9 % auf 48.4 % erhöht.

2.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
PKE Vorsorgestiftung Energie	0	0

2.4 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	27'323'500	27'823'500
über 5 Jahre	10'000'000	0
Total	37'323'500	27'823'500

2.5 Rückstellungen

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge	24'250'000	27'000'000
Dispositionsfonds	29'500'000	29'500'000
EAC-Konto	1'132'630	892'790
Rückstellung für Marktrisiken	4'130'319	5'718'437
Steuerrückstellung	1'100'000	1'100'000
Rückstellung für Kraftwerk Sernf	0	350'000
Rückstellung für Kraftwerk Textil	0	5'443'750
Total	60'112'949	70'004'977

Die wesentlichen Änderungen sind in den ausserordentlichen Positionen enthalten und im Abschnitt 2.7 erläutert.

2.6 Erläuterungen zu Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:	2017 CHF	2016 CHF
Abschreibungen Betriebsanlagen	1'268'267	1'043'351
Abschreibungen Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	186'168	35'186
Abschreibung Netz	1'569'491	1'566'367
Abschreibung Nutzungsrechte Netz	791'297	974'145
Abschreibung LWL-Anlagen	36'499	44'984
Abschreibung Nutzungsrechte LWL	8'413	8'413
Total	3'860'135	3'672'446

2.7 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die ausserordentlichen Positionen setzen sich wie folgt zusammen:	2017 CHF	2016 CHF
Wertberichtigung auf nachrangige Aktivdarlehen KW Doppelpower	-3'000'000	0
Wertberichtigung auf Beteiligung Hydroelectra	-3'625'000	0
Wertberichtigung auf Beteiligung KW Sernf	-868'000	0
Wertberichtigung auf Beteiligung Kraftwerk Doppelpower	-3'619'999	-2'950'000
Zuweisung an EAC-Konto	-250'000	0
Auflösung bzw. Bildung Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge	2'750'000	-2'000'000
Einmalzahlung an Aktionäre	-1'588'118	-1'616'923
Teil-Auflösung Rückstellung für Marktrisiken	1'588'118	1'616'923
Diverse ausserordentliche Erträge/Aufwände	0	-52'900
Auflösung Rückstellung KW Textil	2'343'750	0
Auflösung Rückstellung KW Sernf	350'000	0
Vorzeitiger Verkauf Leasing-Anlage BHKW-Anlage	975'000	0
Swissgrid: Enteignungsentschädigung / Überführung Übertragungsnetz	0	5'787'327
Total ausserordentliche Positionen	- 4'944'249	784'427

Beim **Bauprojekt Kraftwerk Doppelpower** sind infolge komplexer Geologie (Wasserandrang) Schwierigkeiten in Bezug auf den Gegenvortrieb aufgetreten. Diese verursachten deutlich höhere Kosten. Die Finanzierung der Mehrkosten konnte dank zusätzlicher Fremdfinanzierung durch die SN Energie sichergestellt werden. Die Finanzierung zusätzlicher Kosten muss geklärt werden. Aufgrund der schwierigen Situation und tieferen Renditeerwartungen in der Zukunft, werden die Beteiligung (gänzlich) und das nachrangige Aktivdarlehen über CHF 3 Mio. abgeschrieben bzw. wertberichtigt.

Bei der Beteiligung **Hydroelectra AG** wird ein Teil des Agios abgeschrieben. Obwohl der Geschäftsgang der Hydroelectra positiv verläuft, besteht mit dem Gewerbepark in Dietfurt ein Klumpenrisiko. Zudem ist die Rendite des Gewerbeparks ungenügend.

Das **Kraftwerk Sernf** ist nicht operativ tätig. Derzeit ist offen, ob das Projekt für den Bau eines Wasserkraftwerks realisiert werden kann. Das Management hat deshalb entschieden, die Beteiligung abzuschreiben.

Dem zweckgebundenen **EAC-Konto** werden CHF 250'000 zugewiesen.

Da sich die Strommarktpreise erholt haben, wird ein Teil der Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge aufgelöst.

Die Teil-Auflösung der **Rückstellungen für Marktrisiken** und die gleichzeitige Einmalzahlung an die Aktionäre sind erfolgsneutral, werden jedoch brutto über die ausserordentlichen Positionen gezeigt.

Axpo und SN Energie sind übereingekommen, den Vertrag im Zusammenhang mit dem Kraftwerk Textil aufzulösen und diesen mit einer Einmalzahlung seitens SN Energie an Axpo zu beenden. Die verbleibende Rückstellung über CHF 2.3 Mio. wird dabei aufgelöst.

Die Rückstellung für das Kraftwerk Sernf wird aufgelöst, da nicht mit einer Realisierung des Ausgleichbeckens in Elm gerechnet wird.

Das verleaste Blockheiz-Kraftwerk (BHKW) wurde vor Ablauf des Leasingvertrags frühzeitig für CHF 975'000 verkauft. Da es bereits vollständig abgeschrieben war, resultiert ein ausserordentlicher Ertrag.

2.8 Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2017 CHF	2016 CHF
Nettoaufösungen der stillen Reserven	3'721'076	9'968'867

Die Auflösung der stillen Reserven im Geschäftsjahr ist insbesondere auf die Auflösung der Rückstellungen für Marktrisiken sowie für belastende Strombezugsverträge zurückzuführen.

Die Rückstellung für belastende Strombezugsverträge wurde im Vorjahr neu beurteilt. Als Konsequenz wurden im Vorjahresabschluss beträchtliche stille Reserven aufgelöst.

2.9 Honorar Revisionsstelle

	2017 CHF	2016 CHF
Revisionsdienstleistungen	20'000	20'000
Andere Dienstleistungen	0	0
Total	20'000	20'000

2.10 Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen des Ankaufs von Swissgrid-Aktien im Jahr 2015, wurde der Verkäuferin ein Recht zum Verkauf von weiteren Swissgrid-Aktien an die SN Energie, bis zum max. Wert von CHF 1 Mio., eingeräumt. Entsprechend besteht in dieser Höhe eine Eventualverbindlichkeit.

Aufgrund des Rahmenkreditvertrags zwischen SN Energie AG und Terravent AG, betreffend Gewährung eines subordinierten Aktionärsdarlehens, verpflichtet sich die SN Energie AG der Terravent AG ein Darlehen bis max. CHF 5 Mio. zu gewähren, falls geeignete Projekte zur Erzeugung von Elektrizität aus erneuerbarer Energie erworben werden. Der Vertrag ist bis 30. September 2019 befristet.

2.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2017 sind keine erwähnenswerten Ereignisse eingetreten.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben.

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn	2017 CHF	2016 CHF
Gewinnvortrag	38'524'557	36'791'766
Jahresergebnis	2'234'180	2'542'791
Bilanzgewinn für Gewinnverwendung	40'758'737	39'334'557

Antrag des Verwaltungsrates		
Dividende 4 % auf dem Aktienkapital von CHF 20'250'000	810'000	810'000
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	39'948'737	38'524'557
Bilanzgewinn	40'758'737	39'334'557

St. Gallen, 9. März 2018

SN Energie AG

Dr. Thomas Hefti

Clemens Hasler

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SN Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.
PricewaterhouseCoopers AG

Hans Martin Meuli	Franziska Seiler
Revisionsexperte	Revisionsexpertin
Leitender Revisor	

St. Gallen, 9. März 2018

Geschäftsleitung

SN Energie AG
Vadianstrasse 59 | 9000 St. Gallen
T 071 228 40 70

Produktion

SN Energie AG
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden
T 055 647 42 00

www.snenergie.ch | info@snenergie.ch

Aktionärswerke der SN Energie AG

Sankt Galler Stadtwerke
St. Leonhard-Strasse 15 | 9001 St. Gallen
T 0848 747 900
www.sgs.ch

Technische Betriebe Glarus Süd
Farbstrasse 22 | 8762 Schwanden
T 058 611 90 00
www.tbgs.ch

Technische Betriebe Rorschach
Promenadenstrasse 74 | 9401 Rorschach
T 071 844 22 22
www.tbrorschach.ch

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG
Werkstrasse 30 | 8645 Jona
T 055 220 91 11
www.ewjr.ch

Arbon Energie AG
Salwiesenstrasse 1 | 9320 Arbon
T 071 447 62 62
www.arbonenergie.ch

Genossenschaft EW Romanshorn
Bankstrasse 6 | 8590 Romanshorn
T 071 466 70 70
www.ewromanshorn.ch

EW Wald AG
Werkstrasse 16 | 8636 Wald ZH
T 055 256 56 56
www.ew-wald.ch